

Auszeichnung für Zirkelbach

Zum 13. Mal wird die VR-Bank Aalen im Jahr 2017 ihren Kunstpreis vergeben: an Helmut Anton Zirkelbach

Das künstlerische Werk von Helmut Anton Zirkelbach habe die Jury des Kunstpreises der VR-Bank Aalen insbesondere wegen seiner Vielseitigkeit und seiner hohen Aussagekraft fasziniert, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Durch Ausstellungen und Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist er bekannt.

Helmut Anton Zirkelbach wurde 1962 in Schorndorf geboren. Seit 1985 arbeitet er freischaffend; seit 1995 lebt er auf der Schwäbischen Alb. Hier hat sich Zirkelbach ein künstlerisch inspirierendes Umfeld geschaffen. Sein Name steht heute für Radierung und großformatige malerische Reliefarbeit auf Holz.

Begonnen hat der Künstler mit Malerei und Zeichnung; erst in den frühen 90er-Jahren wechselte er zur Radierung. Seit 2007 gestaltet er zusätzlich Bildobjekte. Seine Formensprache bewegt sich zwi-

Helmut Anton Zirkelbach.
(Foto: privat)



schen expressivem Realismus und abstrahierenden wie informellen Ausdrucksweisen.

Motivisch sind viele Arbeiten durch Landschaftselemente wie Bäume, Wege, Flüsse, oder durch Zeichen wie Wegzeichen oder Landmarken, geprägt. Eine anregende Gestaltung im Übergang von Abstraktion und Figuration, befand die Jury. Mit unterschiedlich ausgebildeten Flächen und Motiven würden sich viele seiner Arbeiten dem Mehrfelderbild oder der Collage nähern. In seinen Bild-

objekten auf Holz sind Malerei, Bildhauerei, Ritzzeichnung, Relief und Holzschnitt eigenwillig verbunden. Zirkelbach lote die Möglichkeiten der Radierung immer wieder aufs Neue aus.

Ganz außergewöhnlich seien auch die Arbeiten, mit denen er sich mit der Musik auseinandersetzt. Die jüngste – eine Hommage an Frédéric Chopin – fasziniere schon allein aufgrund des großen Formats der Druckplatten und des Blütenpapiers. Der Kenner Zirkelbachscher Kunst entdeckt in diesen Radierungen Bekanntes, aber auch neuartige, ungewohnte Bildelemente und den Einsatz einer zusätzlichen Radiertechnik, des Vernis mou.

Der 13. Kunstpreis der VR-Bank Aalen wird an Helmut Anton Zirkelbach am Sonntag, 7. Mai 2017, 11 Uhr, in der Galerie im Rathaus Aalen vergeben und ist mit einer Ausstellung verbunden, die zu diesem Zeitpunkt eröffnet wird.



Nr. 16 heißt die Arbeit von Helmut Anton Zirkelbach.
(Foto: privat)